

Adam Jerzy Czartoryski

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Adam Jerzy Fürst Czartoryski, auch Adam Georg Czartoryski, (* 14. Januar 1770 in Warschau; † 15. Juli 1861 in Montfermeil bei Paris) war russischer Außenminister unter Zar Alexander I. und Regierungschef der polnischen Revolutionsregierung von 1830.

Er gehörte einer alten Adelsfamilie an, die zur Zeit der Teilungen Polens mit Russland zusammengearbeitet hatte, und war der Sohn des Generals und Feldmarschalls Adam Kazimierz Czartoryski und seiner Frau Izabella Czartoryska sowie der Enkel von Michał Czartoryski. Nach dem Scheitern des polnischen Kościuszko-Aufstandes von 1794 kam er als Geisel an den russischen Hof. Dort freundete er sich mit Alexander I. an und wurde von 1804-1806 sein Außenminister. Er begleitete ihn zum Wiener Kongress und erreichte, dass Alexander Polen 1815 eine Verfassung gab.

In Warschau war er Mitglied der Loge *Les trois frères*. Nach dem Scheitern des polnischen Aufstandes von 1830 musste er aus Polen fliehen. Zunächst ging er nach England, ließ sich dann aber dauerhaft in Paris nieder, wo er über seine politischen Kontakte, insbesondere zur englischen Freimaurerloge dem österreichischen und russischen Vordringen auf dem Balkan entgegenzuarbeiten versuchte. Der Stammsitz der Familie Czartoryski in Paris, das Hôtel Lambert, entwickelte sich zum politischen Zentrum der polnischen Emigration in Europa.

Gestorben im französischen Exil wurde der Sarg mit seinen sterblichen Überresten 1865 nach Polen überführt und in der Familiengruft im damals österreichischen Sieniawa beigesetzt.

Literatur

- Marian Kukiel: *Czartoryski and European unity: 1770 - 1861*. Princeton 1955. 354 S.
- Paul N. Hehn: *Prince Adam Czartoryski and the South Slavs*. In: *Polish Review*. 8. 1963, S. 76-86

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Adam_Jerzy_Czartoryski“

Kategorien: Mann | Czartoryski | Außenminister | Politiker (Polen) | Freimaurer (18. Jahrhundert) | Freimaurer (19. Jahrhundert) | Geboren 1770 | Gestorben 1861

- Diese Seite wurde zuletzt am 20. Oktober 2007 um 13:46 Uhr geändert.
- Ihr Inhalt steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

Władysław Czartoryski

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Prinz **Władysław Czartoryski** (* 3. Juli 1828 in Warschau; † 23. Juni 1894 in Boulogne-sur-Seine) war ein polnischer Adliger, politischer Aktivist, Kunstsammler und Gründer des Czartoryski-Museums in Krakau.

Seine Eltern waren Prinz Adam Jerzy Czartoryski (1770–1861) und Prinzessin Anna Zofia Sapieha (Anna Sapieha-Kodeńska) (1798–1864).

Er heiratete am 1. März 1855 Marie Amparo Muñoz y Borbón (1834–1864) Countess von Vista Alegre, Tochter von Fernando Muñoz y Sanchez. Aus dieser Ehe entstammte der spätere Herzog Franciszek August Czartoryski (1858–1893).

Nach dem Tod von Prinzessin Marie heiratete Władysław Czartoryski am 15. Januar 1872 Marguerite d'Orléans (1846–1893). Aus dieser zweiten Ehe entstammten die Söhne Adam Ludwik Czartoryski (1872–1937) und Witold Kazimierz Philipp Jan Czartoryski (1876–1911).

Władysław Czartoryski starb am 23. Juni 1894 in Boulogne-sur-Seine und wurde in der Familiengruft in Sieniawa begraben.

In Wien wurde eine Straße nach Władysław Czartoryski benannt (Czartoryskigasse). Sie befindet sich im 17. und 18. Bezirk auf dem Schafberg (siehe auch Czartoryski-Schlüssel).

Weblinks

- Stammtafel von Prinz Władysław Czartoryski
- Ihre Nachrichten Heirat von Władysław Czartoryski
- Geschichte Polens

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/W%C5%82adys%C5%82aw_Czartoryski“

Kategorien: Mann | Czartoryski | Prinz (Polen) | Geboren 1828 | Gestorben 1894

- Diese Seite wurde zuletzt am 7. September 2007 um 09:10 Uhr geändert.
- Ihr Inhalt steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.